

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1996)

Heft: 1: Strom ohne Grenzen?

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glossar

Integrierte Ressourcenproduktion (IRP) / Least-Cost-Planning: Gleichzeitige Betrachtung von Stromproduktion und -verbrauch bei Planungs- und Investitionsentscheiden

Negawatt: Einsparkraftwerk

Service publique: Flächendeckende Versorgung zu einheitlichen Bedingungen

Third Party Access (TPA): Zugang Dritter zum Leitungsnetz

Unbundling: Organisatorische und finanzielle Trennung von Produktion, Übertragung und Verteilung des Stroms

Ruedi Rechsteiner über die Liberalisierung des Strommarkts

Wunderwelt oder Horrorszenario?

Die Bestrebung zur Liberalisierung des Strommarktes in Europa wird vor den Schweizer Grenzen keinen Halt machen. Die Ausgestaltung wird allerdings noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Zu verschieden sind die Wünsche und Forderungen der einzelnen Interessensgruppierungen. Die Industrie verlangt billigeren Strom - ohne Auflagen. Allerdings braucht es gesetzliche Rahmenbedingungen, um ökologische Anliegen durchzusetzen. 4

Rundtischgespräch über Chancen und Risiken einer Strommarktliberalisierung

Das neue Bewusstsein Wasserkraft

Der Ruf nach Liberalisierung bringt Bewegung in die Schweizer Strompolitik. Die angestammte Koalition zwischen der Elektrizitätswirtschaft und der Industrie bricht auseinander und gleichzeitig werden sich Regierungen der Gebirgskantone und Umweltschutzorganisationen gemeinsamer Interessen bewusst. Wiederholt hat sich dies an einem Rundtischgespräch mit Luzi Bärtsch (Bündner Regierungsrat), Adalbert Huber (Abteilungsleiter Energie bei der Von Roll AG), Reto Gamma (Uerner SP-Landrat) und Heini Glauser (SES-Vizepräsident). 8

Rosmarie Bär über das Phänomen einer stets wiederkehrenden Forderung

Mythos Deregulierung

Immer wenn im Bundeshaus über die Probleme der Landwirtschaft oder das Defizit der SBB debatiert wird, immer wenn die Versicherungsprämien neu festgelegt werden und seit neustem immer wenn in Sachen Strompolitik die Köpfe zusammengesteckt werden, regiert ein Wort: Deregulierung. Ein neuer Fundamentalismus bricht sich Bahn. Wo es um kurzfristige Gewinnmaximierung geht, bleibt nicht selten die Ethik auf der Strecke. 14

Zehn Jahre nach dem Unfall in Tschernobyl: Menschen gedenken

Beherrschtes Entsetzen

Am 26. April 1986 kam es im Atomkraftwerk von Tschernobyl zum Super-GAU. Zehn Jahre später leiden die Direktbetroffenen weiter. In der Schweiz sind aus diesem Anlass eine ganze Reihe von Gedenkveranstaltungen geplant. An einem von der SES mitorganierten Podium wird auch das Buch von Susan Boos über die Folgen des Unglücks vorgestellt. Ein Überblick über die Anlässe zum 10. Jahrestag von Tschernobyl. 16

Rückblick auf 20 Jahre SES (I): Matthias Zimmermann über die Gründungszeit

Als die SES erstmals Zähne zeigte

Frühlingserwachen 1976: Eine Schar engagierter Umweltschützer sagt der etablierten Energiepolitik mit der Gründung der Schweizerischen Energie-Stiftung SES den Kampf an. Seither sind 20 Jahre vergangen. In dieser Zeit hat die Energie-Stiftung immer wieder bewiesen, welche wertvolle Arbeit zu leisten sie imstande ist. In vier Folgen wird die Geschichte der Energie-Stiftung nochmals aufgerollt. 18

Auf dem Weg zur Energiewende (I): Sonnenenergie

Die Solartechnik muss aus dem Schattendasein treten

Seit 20 Jahren wird in der Schweiz im Bereich der Solartechnik technische Pionierarbeit geleistet. Dennoch ist ihr Anteil an der Wärme- und Elektrizitätsproduktion bis heute bescheiden geblieben. Politische Unzulänglichkeiten verhindern, dass das enorme Potential besser genutzt wird. 21

Energie-Rundschau

23

Agenda

23

IMPRESSUM

Energie & Umwelt 1/96

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Redaktionsrat: Kurt Marty (Leitung), Heini Glauser, Erich Graf, Lydia Trüb

*Redaktion: Patrick Frei
Luisenstr. 29, 8005 Zürich,
Tel.: 01/272 37 60; Fax: 01/272 48 36*

Layout: Roland Brunner

Druck: ropress Zürich

Auflage: 4500, erscheint viermal jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion.

SES-Mitgliedschaft: Fr. 75.- für Verdienende, Fr. 30.- für Nichtverdienende, Fr. 400.- für Kollektivmitglieder, Energie & Umwelt inbegriffen

Titelbild: Express